

Die Legende vom Triforce

~ light version ~

Von ShadowsShadow

Kapitel 6: 7 Jahre

Kaepora Gaebora hatte die Mauern der befestigten Stadt beinahe erreicht als er plötzlich landete. "Was ist los?", wollte Link wissen, "Bin ich dir zu schwer geworden?" Aufmerksam besah die große Eule sich die Umgebung. "Ich weiß nicht recht woran es liegt, kleiner Link, aber aus irgendeinem Grund kann ich mich dem Schloss nicht weiter nähern. Da müssen äußerst böse Mächte am Werke sein... hoo ho." Link wurde hellhörig. "Zelda!", rief Navi, "Hoffentlich ist ihr nichts passiert! Mit Sicherheit steckt Ganon dahinter!" Link nickte und lief mit Navi den Rest des Weges zu Fuß. "Hoot. Passt auf euch auf!", rief Kaepora Gaebora ihnen nach.

Die hochgezogene Zugbrücke war mitten am Tage äußerst seltsam. Und dann wurde der Himmel plötzlich immer dunkler bis es fast stockfinster war. "Sei vorsichtig!", flüsterte Navi. Mit einem Mal zuckten Blitze durch den Himmel und Donnerrollen ertönte. Die Zugbrücke öffnete sich wieder. Link ging etwas in Deckung. Dann traf ihn fast der Schlag.

Es war genauso wie in den Träumen, die ihn eine ganze Zeit lang heimsuchten... ehe der Great Deku Tree ihn zu sich gerufen hatte... Link's Herzschlag raste. Tatsächlich schoss kurz darauf ein Pferd an ihnen vorbei, auf dem zwei Gestalten saßen. Impa und Zelda. Die Prinzessin hatte zurückgeblickt und ihn gesehen. Sie warf etwas in seine Richtung, das hinter ihm im Burggraben landete. Als Link sich wieder umdrehte, waren sie in der Dunkelheit verschwunden. Dann hörte er ein Geräusch hinter sich und hätte mittlerweile auch ohne die vorherigen Träume gewusst, wer dort stand.

Dennoch erschrak Link als er Ganon jetzt zum ersten Mal direkt gegenüber stand. Es begann zu regnen. Ganon starrte in die ungewöhnliche Dunkelheit. "Arrrrgh! Sie sind mir entkommen!" Er sah zu Link herunter. "Hey du! Du musst die beiden gesehen haben, die hier grad vorbei gekommen sind! In welche Richtung sind sie geritten? Antworte mir!" Link schwieg. "Du denkst, du kannst sie vor mir beschützen? Ganz schön mutig, Kind..." Link wusste nicht warum, aber das Wort "mutig" hatte irgendetwas in ihm bewirkt. Er zog sein Schwert und Ganon lachte amüsiert.

"Heh heh heh... willst dich mit mir anlegen? Sehr lustig! Deine Art gefällt mir!" Er hob eine Hand und düstere Schwaden waberten um sie herum, die sich schließlich bündelten und auf Link zuschossen. Der Junge wurde nach hinten geschleudert und

war nahe daran, das Bewusstsein zu verlieren. "Erbärmlicher kleiner Narr! Ist dir klar mit wem du es zu tun hast? Ich bin Ganon! Und bald schon wird die Welt mir gehören!" Link schaffte es, die Augen zu öffnen und sah, wie Ganon davon ritt. Dann wurde es schwarz um ihn herum.

~~~~~Später...

Als Link erwachte, konnte er durch das Fenster sehen, dass es aufgehört hatte zu regnen und der Himmel wieder klar war. Moment, Fenster? Er setzte sich auf und sein Körper quittierte diese schnelle Bewegung mit einem schmerzhaften Ziehen. "Link! Du lebst! Gute Güte... ich hab mir solche Sorgen um dich gemacht!", rief Navi aufgeregt. "Wie geht es dir? Hast du Schmerzen?" Link schüttelte schwach den Kopf. "Bis auf das Dröhnen in meinen Ohren... wo sind wir, Navi?" "Auf der Lon Lon Farm. Malon und ihr Vater haben dich auf ihrer Flucht gefunden und mitgenommen."

In diesem Moment öffnete sich die Tür und der beleibte Bauer betrat das Zimmer gefolgt von seiner Tochter, die einen Eimer mit sich trug. "Bist ja wieder wach, Junge. Hab doch gleich gesagt, dass einen wie dich so schnell nix umhaut, ha ha." Er schob Malon nach vorne, die schüchtern lächelte. "Hier, trink das! Unsere gute Milch hat bislang noch Jedem geholfen!" Malon schenkte etwas von der Milch aus dem Eimer in einen Becher und reichte ihm Link. Sie schmeckte wirklich gut. "Danke.", sagte Link, "Was ist in der Stadt passiert?" Talon blickte jetzt etwas traurig drein und setzte sich auf einen Stuhl.

"Schlimme Sachen sind dort geschehen... der König wurde ermordet... wollte gerade Milch abliefern als der Tumult begann... hab furchtbare Wesen gesehen... bin dann nur noch gelaufen so schnell mich meine Beine trugen... ab auf meinen Ochsenkarren, Malon eingesammelt und dann haben wir dich vor der Stadtmauer liegen sehen. Dachte, dich hätt's erwischt, aber deine kleine Fee hat uns um Hilfe gebeten." Link sah lächelnd zu Navi, die auf seiner Schulter saß. "Das war wirklich sehr nett, danke!", sagte er. Talon lächelte schwach. "Müssen sehen, was jetzt wird. Ruh dich erstmal noch eine Weile aus." Link nickte ihm zu und der Bauer und seine Tochter verließen das Zimmer wieder.

"Was sollen wir jetzt tun?", fragte Link die kleine Fee. Navi sah ein wenig ratlos aus. "Wenn ich das nur wüsste. Hast du die heiligen Steine noch bei dir?" Link überprüfte die Beutel an seinem Gürtel und nickte. "Hat Zelda nicht irgendetwas geworfen?", erinnerte Navi sich dann. "Du hast recht. Es ist in den Burggraben gefallen. Vielleicht finden wir es dort noch."

Auf Talon's Wunsch hin (und den seines Magens ^^) nahm Link zunächst noch eine Mahlzeit zu sich. Dann erklärte er dem Bauern, dass er zur Stadt zurück müsse. Der war natürlich alles andere als begeistert, bot Link aber an, ihn mit dem Ochsenkarren zumindest ein Stück des Weges zu fahren. Das bedeutete eine Menge Zeit- und Kraftersparnis für Link, der sich trotz der Fürsorglichkeit seiner Gastgeber noch immer schwach fühlte, was auch Navi nicht verborgen blieb. "Das muss von der bösen Energie kommen, mit der Ganon dich angegriffen hat. Wir sollten die Great Fairy aufsuchen. Bestimmt kann sie dich heilen."

Talon brachte sie bis zur letzten Anhöhe vor der Stadtmauer. Link hatte vollstes Verständnis für die Vorsicht des Bauern und wollte ihn nicht in Gefahr bringen. Er bedankte sich nochmals und während Talon sich auf den Rückweg machte, ging Link mit Navi auf den Burggraben zu. Zunächst sahen sie sich um, aber außer ihnen war niemand zu sehen. Die Stadt schien ausgestorben zu sein. Link blickte hinunter in das Wasser. Tatsächlich lag dort etwas auf dem Grund. "Das sieht aus wie..." Er sprang hinein und holte seinen Fund herauf. "Eine Ocarina.", beendete er seine Vermutung. Aufgeregt flog Navi näher nachdem Link aus dem Graben herausgeklettert war. "Das ist nicht bloß eine Ocarina, Link. Das ist die Ocarina der Zeit!" Link besah sich das Instrument genauer und erkannte das Zeichen des Triforce darauf. "Du meinst, das ist die Ocarina, von der Zelda geredet hatte?" Navi nickte. "Genau. Das mystische Artefakt der Königsfamilie." Link strich mit einem Finger über das Triforce und bekam plötzlich eine Vision.

*Zelda erschien ihm. Sie schien vor einem Altar zu stehen und hielt die Ocarina der Zeit in ihren Händen. "Da du diese Ocarina gefunden hast, bin ich nicht mehr hier... ich habe solange gewartet wie es möglich war, doch letztlich mussten wir fliehen... aber immerhin kann ich diese Melodie an dich weitergeben, höre aufmerksam zu, Link!" Zelda spielte auf der Ocarina und Link tat es ihr gleich. "Dies ist die Hymne der Zeit. Du musst in den Tempel der Zeit gehen und sie dort vor dem Altar spielen. Bitte, Link - beschütze das Triforce!"*

~~~~~Kurz darauf...

Die Stadt war beinahe leer gefegt. Die wenigen noch nicht geflohenen Bewohner waren in eiliger Aufbruchstimmung. Überall wurden Habseligkeiten auf Karren geladen und wild durcheinander gerannt. Link war schockiert, so etwas hatte er noch nie erlebt. Er ging in Richtung des Tempels der Zeit, dessen Türme die anderen Gebäude weit überragten. Als sie schließlich vor dem Tempel standen zögerte er ehe er eintrat. "Was wird wohl passieren, wenn ich die Hymne der Zeit vor dem Altar spiele?", fragte er Navi. "Der Legende nach öffnet sich der Eingang zum Heiligen Reich." Link nickte verstehend. "Vielleicht gibt es dort jemanden, der uns helfen kann."

Im Inneren des Tempels strahlte schwaches Sonnenlicht durch die großen Fenster an den Seitenwänden herein. Auf der gegenüberliegenden Seite befand sich der Altar, vor dem Zelda in Link's Vision gestanden hatte. An der Wand dahinter war ein Triforce-Symbol und darunter eine große Steintür. "Das Tor der Zeit." Langsam ging Link darauf zu. In den Altar waren drei Vertiefungen eingebracht. Irgendwie war Link etwas mulmig zumute, was aber auch noch immer mit den Nachwirkungen von Ganon's Angriff zusammenhängen konnte. Er hatte alles getan, was man ihm aufgetragen hatte und jetzt stand er hier – mit drei heiligen Steinen, einer mystischen Ocarina und einer geheimen Melodie. Ein weiteres Mal wünschte er sich einen Moment lang nichts sehnlicher als in seinem Bett in Kokiri aufzuwachen, um festzustellen, dass er das alles nur geträumt hatte.

Link nahm die Ocarina zur Hand und spielte die Hymne der Zeit. Zunächst passierte gar nichts. Er sah fragend zu Navi, die auf einmal große Augen machte als die drei heiligen Steine sich wie von Zauberhand aus Link's Beuteln befreiten und nun über

ihnen schwebten. Mit offenem Mund beobachtete Link das Schauspiel bis die drei Steine sich schließlich zu dem Altar bewegten und über den Vertiefungen schwebend Halt machten. Sie drehten sich weiterhin um sich selbst und ein seltsamer, aber durchaus angenehmer Ton lag in der Luft. Dann leuchtete das an der Wand dahinter angebrachte Triforce-Symbol auf und das schwere Steintor darunter öffnete sich langsam. "Wow...", entfuhr es Link. Fasziniert beobachtete er noch eine Weile die sich in der Luft drehenden heiligen Steine, dann ging er langsam auf den nun freigelegten Durchgang zu.

Unweit dahinter befand sich ein weiterer Raum, der zunächst den Anschein machte, leer zu sein. Doch als sie näher kamen, konnten sie ein Podest erkennen. "Gute Güte!", rief Navi und flog darauf zu. "Was ist das?", fragte Link. In dem Podest schien ein Schwert zu stecken. Fasziniert flog Navi darum. "Es ist jene sagenumwobene Klinge..." Sie drehte sich herum. "Link, das hier ist das Master Sword!" Sie erntete einen fragenden Blick. "Ok, und was ist das?"

Navi glaubte sich verhöhnt zu haben, besann sich dann aber. Woher sollte Link das auch wissen, wo er doch in den Wäldern aufgewachsen war? "Der Überlieferung zufolge ist es das Schwert des Guten. Kein Übel kann es berühren. In allen Legenden, die ich kenne, war es stets dieses Schwert, das die Welt vom Bösen reinigte.", erklärte die kleine Fee. Link war nun auch näher herangetreten und besah sich ihren Fund. "Ist doch toll.", sagte er dann, "Jetzt brauchen wir nur noch jemanden, der es benutzt." Erwartungsvoll sah der Junge sich um, ganz so als erwarte er, jemand – ein sagenumwobener Held – würde auftauchen und sie könnten endlich nach Hause zurückgehen.

Außer ihm und Navi war niemand in dem Tempel. Dafür schien von dem Master Sword mit einem Mal ein Leuchten auszugehen und Link glaubte, Stimmen daraus zu vernehmen. Im nächsten Moment zog es den Jungen näher an das Podest heran. "Was machst du da, Link?", fragte Navi. "Ich mach gar nix!", antwortete Link aufgebracht, "Irgendwas ist hier komisch!" Navi besah sich das Spektakel, wie Link versuchte, sich scheinbar gegen Luft zu drücken und seine Beine dennoch immer noch einen Schritt weiter machten bis er schließlich direkt vor dem Podest stand. Dann plötzlich hatte die kleine Fee ein Bild vor Augen und was sie sah war etwas, mit dem sie nicht gerechnet hätte. "Bei den Drei..."

Ihr Blick ging ein paar Mal zwischen dem Jungen und dem Artefakt hin und her. Dann sagte sie: "Link, versuche das Schwert aus dem Podest zu ziehen!" "Ich kann doch nicht dieses heilige Ding anfassen! Außerdem ist es viel zu groß für mich!", protestierte er. Allerdings schien er keine andere Alternative zu haben, denn es blieb ihm nach wie vor verwehrt, seine Beine wieder selbständig bewegen zu können. Stirnrunzelnd besah er sich das Schwert, das beinahe ebenso groß war wie er selbst, noch einmal und legte dann seine Hände um den Griff.

Das Master Sword ließ sich unglaublich leicht herausziehen. Im Boden um das Podest herum war wieder ein Triforce-Symbol, das Link erst jetzt bemerkte als es zu leuchten anfing. Auch um ihn herum war jetzt ein einziges Leuchten, er konnte nicht einmal mehr die Wände des Tempels sehen. Doch plötzlich legte sich ein unglaublich düsteres Gefühl auf seine Seele. Das nächste was er hörte, war ein ihm nur zu

vertrautes, böses Lachen. Er konnte Ganon nicht sehen, dafür aber dessen hämische Worte laut und deutlich hören: "Gut gemacht! Wie ich mir dachte warst du im Besitz der Schlüssel gewesen... und nun hast du mir den Weg ins Sacred Realm geöffnet – das hab ich alles dir zu verdanken, Kind!" Ganon's böses Lachen dröhnte in seinen Ohren und es war das Letzte was Link hörte, ehe er nichts mehr hörte oder sah oder sonst irgendwie wahrnahm.

~~~~~7 Jahre später...

"Link... wach auf... Link..."

Er konnte hinterher nicht mehr sagen, ob er die Worte gerade erst gehört hatte oder ob sie schon lange vorher da gewesen waren. Link öffnete die Augen und fand sich an einem wundersamen Ort voller Licht und buntem Farbenspiel wieder. Vielleicht war er tot? Jedenfalls fühlte er sich unglaublich leicht und nach langer Zeit endlich wieder frei. Leider blieb dieses Gefühl nicht allzu lange.

Auf dem Boden rings um ihn herum waren verschiedenfarbige Symbole und irgendwie wollte ihm das bekannt vorkommen, doch es gelang ihm nicht, den Gedanken zu erfassen. Dann wurde er sich einer weiteren Person bewusst, die auf einem dieser Symbole stand. Es war ein alter Mann mit einem fast kahlen Schädel, dafür aber einem bauschigen weißen Schnurrbart, der sich bis zu seinen Schläfen hochzog. Er trug ein weites, hellbraunes Gewand mit einer Kapuze, dessen Ärmel so lang waren, dass seine Hände darunter verschwanden. Über dem Gewand trug er eine sehr breite, ausgefallene Schärpe, die mit allerlei Verzierungen versehen war und in der Mitte ein Triforce-Symbol aufwies. Ein gütiges Lächeln lag auf seinem Gesicht als er sprach: "Sei begrüßt, Link. Mein Name ist Rauru. Ich bin einer der Weisen..."

"Altehrwürdiger...", hörte Link daraufhin eine wohl bekannte Stimme. Er blickte auf seine Schulter und tatsächlich saß dort die kleine Fee. "Navi?", fragte er verduzt, "Bist du etwa auch... tot?" Ausgesprochen hörte es sich noch seltsamer an als gedacht. "Bei den Drei!", warf Rauru ein wenig belustigt dazwischen, "Du bist doch nicht tot, mein Junge!" Navi zwickte ihn leicht. "Benimm dich wenn du vor einem altehrwürdigen Weisen stehst!" Was hatte er denn gemacht? Link sah keinen Grund, warum er sich daneben benehmen sollte. Natürlich abgesehen davon, dass hier ganz eindeutig irgendetwas nicht stimmte – Wo war er? Wo war er gestern? Und wieso war sein Kopf so leer?

Vielleicht würde er Antworten auf seine Fragen bekommen, wenn er Rauru zuhörte. So ein Weiser wusste doch mit Sicherheit eine ganze Menge. Link sah den alten Mann wieder an. "Vor ewigen Zeiten erbauten die altehrwürdigen Weisen den Tempel der Zeit um so den Zugang zum Sacred Realm zu schützen... dies hier ist die Halle der Weisen im Tempel des Lichtes... der Tempel des Lichtes, der sich im Zentrum des Sacred Realm befindet, ist einer der wenigen verbliebenen Orte, die nicht von Ganon's böser Kraft befallen wurden." Als er diesen Namen hörte, fiel Link alles wieder ein: Das Podest mit dem Schwert, die drei heiligen Steine, der Great Deku Tree...

Tränen standen dem Jungen in den Augen. Das alles konnte doch nur ein Alptraum sein. Doch er wusste mit einer Gewissheit, von der er sich wünschte, sie würde einfach

verschwinden, dass er nicht träumte. Rauru fuhr fort: "Das Master Sword, die alles Böse vernichtende Klinge, die du aus dem Podest der Zeit gezogen hast, war der finale Schlüssel zum Sacred Realm. Link... erschrick nicht... schau dich an."

Link wusste nicht womit er gerechnet hatte, aber als er an sich heruntersah, schien alles noch da zu sein, wo es immer gewesen war... abgesehen davon, dass alles irgendwie *größer* aussah. "Sieh nur, Link! Du bist gewachsen! Du bist älter geworden!", rief Navi und flog ganz aufgeregt um ihn herum. Link verstand die Welt nicht mehr. Was sollte das alles? "Das Master Sword ist eine heilige Klinge, die das Böse nicht berühren kann. Nur jemand, den das Schwert als würdig ansieht, kann es aus dem Podest der Zeit ziehen... doch obwohl es dich akzeptierte, warst du zu jung um es führen zu können... daher wurde deine Seele versiegelt bis der richtige Zeitpunkt kommen würde..." "Wie lange?", fragte Link trocken. Rauru sah ihn mitfühlend an. "Sieben Jahre, Link."

Das konnte doch nicht sein. Erst entriss man ihn seiner Heimat und dann stahl man ihm sieben Jahre seines Lebens. Eine erdrückende Leere erfüllte Link und er wusste nicht mehr, was er fühlen sollte. "Anscheinend hast du nun das richtige Alter erreicht um deiner Bestimmung folgen zu können." Er hatte genug gehört. "Meiner *Bestimmung*?" Link war außer sich. Er wandte sich ab und wollte gehen. Doch wohin? Dieser Ort schien endlos zu sein und es waren keine Türen oder andere Ausgänge zu sehen. Dennoch machte er einen Schritt nach dem anderen und sei es nur um nicht mehr untätig herumzustehen. Dadurch wäre das hilflose Gefühl in ihm nur weiter verstärkt worden. "Link...", flüsterte Navi und flog ihm langsam nach.

~~~~~Kurz darauf...

Link wusste nicht, wie weit er gegangen war. Es sah ohnehin überall gleich aus. Erst als er sich setzte fiel ihm auf, dass er außer einem langen Gewand nichts weiter trug. Was verständlich war, denn in seine alten Sachen hätte er sowieso nicht mehr hineingepasst. Es war alles so verwirrend. Auf der einen Seite kam es ihm vor als hätte er gerade noch vor dem Podest mit dem Master Sword gestanden. Doch wenn er an sich hinuntersah, schlug ihm der Beweis, dass seitdem sieben Jahre vergangen waren, wie eine Faust ins Gesicht.

Navi flog ein Stück abseits von ihm, aber Link hatte sie längst bemerkt. "Warum ich, Navi?" Die kleine Fee wusste darauf keine Antwort und beließ es dabei, Link über sein Haar zu streichen. "Ich werde an deiner Seite bleiben, wenn dir das ein Trost ist. Auch wenn du jetzt so viel größer geworden bist." Link konnte ein Lächeln nicht verhindern. "Ja, das ist ziemlich verrückt, nicht wahr?" Und eine Weile später sagte er: "Danke, holde Fee." Jetzt war es an Navi, zu lächeln. Dann hörten sie Rauru's Stimme, der ihnen mittlerweile ebenfalls gefolgt war. "Ja, du bist wütend. Aber wahrscheinlich war es von Geburt an dein Schicksal, der Welt den Frieden wiederzugeben... du sollst wissen, dass es mir aufrichtig leid tut, dich mit alledem zu belasten."

Ja, Link war wütend. Und er verstand nicht, warum er für irgendetwas auserwählt sein sollte. Aber er hatte eingesehen, dass ihm keine andere Wahl blieb. Wenn er nichts tun würde, bliebe Hyrule ein Ort des Bösen. Und außerdem...

"Eigentlich... eigentlich will ich nur nach Hause. Ich will, dass alles wieder wie früher"

wird... aber wenn... wenn dieser Kerl an allem Schuld ist... dann werde ich ihn töten... ich werde Hyrule retten!"

Als er diese Worte vor sieben Jahren zu Zelda gesagt hatte...hatte er es ernst gemeint. Langsam stand er auf und wandte sich Rauru zu. Die Augen des alten Mannes strahlten Verständnis aus und letztlich war Link bewusst, dass Rauru auch nichts für sein Schicksal konnte. "Kannst du mir erzählen, was damals genau passiert ist?" Der Weise nickte. "Obwohl du das Tor der Zeit im Namen des Friedens geöffnet hast, nutzte Ganon dieses Portal um ins Sacred Realm zu gelangen... er drang bis in den Tempel des Lichtes ein und nahm das Triforce an sich... dadurch wurde er zum König des Bösen... seine düstere Kraft gelangte bis in die heiligen Tempel und verwandelte Hyrule innerhalb der letzten sieben Jahre in eine Welt voller Monster..."

Es war nicht zu übersehen, wie sehr auch Rauru dadurch mitgenommen war. "Meine Kraft allein hat mittlerweile nur noch wenig Einfluss, selbst hier im Sacred Realm reicht sie gerade noch um den Schutz für die Halle der Weisen aufrecht zu erhalten... aber es gibt dennoch Hoffnung! Die Kraft der anderen Weisen ist erhalten geblieben! Wenn die Kraft aller Weisen erwacht, werden ihre Siegel alles Böse ins Nichts verbannen können!" Link konnte ihm nicht ganz folgen, aber scheinbar würde er nicht völlig auf sich allein gestellt sein. "Das Master Sword gibt seinem Träger die Macht, an der Seite der Weisen zu kämpfen. Wenn du dich dafür bereit fühlst, werde ich die Macht meiner Seele mit der deinen verbinden."

Link sah Rauru mit großen Augen an. "Wird es dich nicht noch mehr schwächen wenn du mir deine Stärke gibst?" Rauru lächelte. "Ich gebe sie ja nicht weg, sondern teile sie mit dir. So kannst du jederzeit darauf zugreifen, selbst wenn ich mich nicht in unmittelbarer Nähe befinde." Link verstand es noch immer nicht so richtig, aber ein Weiser würde schon wissen, was gut für ihn war. "Ok. Und was muss ich dafür machen?" "Nur bereit sein und sie nicht ablehnen." Rauru hob seine Arme. "Empfange meine Macht, die Energie des Lichtes!"

Link schloss die Augen und wartete was passieren würde. Er glaubte etwas zu spüren, obwohl es gleichzeitig in weiter Ferne zu liegen schien. Dann mit einem Male erfüllte ihn ein Strom reiner Energie und für den Bruchteil eines Augenblickes hatte Link wieder das Gefühl, leicht und frei zu sein. Er öffnete die Augen und sah Rauru fragend an. "Und? Hat es geklappt?" Der alte Mann nickte lächelnd. "Du musst die anderen Weisen finden, damit auch sie ihre Macht mit dir teilen können." "Wie finde ich sie?", fragte Link. "Der Weg wird dir gewiesen werden.", war die etwas verwirrende Antwort.

Dann plötzlich wurde Link von einem Leuchten eingehüllt, das seinen Ursprung über ihm zu haben schien. Er verlor den Boden unter sich und schwebte langsam nach oben. "Was passiert mit mir?", fragte er erschrocken. "Hab keine Furcht. Dieses Portal wird dich nach Kakariko bringen. Bitte rette unser wunderschönes Hyrule, Link!"

ich mag total, wie Link hier rüber kommt ^_^

"Ok, und was ist das?" / "Ich kann doch nicht dieses heilige Ding anfassen!"
oh you can, just be courageous ^^ and you will make great =3 *anlvs* ^__^v

<_< *sigh* hab mich ziemlich schwer getan, mit dieser 'Erwachen-Szene'...
ich mein, ich an Link's Stelle hätte wahrscheinlich das Weite gesucht, lass die Welt doch untergehen XD
aber ja ne... is ja'n Held, der Gute ^^
hatte ein wenig Probleme mit der Vorstellungskraft, warum er sich seinem Schicksal letztlich aus (mehr oder weniger) freien Stücken beugt
fand die Manga-Version völlig erschreckend *mal eben nachschaut*
Zitat Rauru: "From now on... no, including now, hardships will be a given for you. That is your fate... you mustn't have any complaints..."
Zitat Link: "I haven't any..."
O_o say what!?! hatte an der Stelle echt feuchte Augen und ne irre Wut im Bauch, musste dreimal nachlesen, ob das da wirklich so steht...
genauso wenig hab ich nachvollziehen können, warum Link von jetzt auf gleich so viel an Zelda oder Hyrule liegen sollte, ich mein, der kennt die Welt doch grad mal'n paar Tage und das auch nur, weil er dazu gezwungen war... genauso wie Zelda, ich mein, er trifft sie einmal kurz um ihr den heiligen Stein zu geben... gut, könnte natürlich Liebe auf den ersten Blick sein, aber mal ehrlich, dafür war'n die da doch etwas zu jung...
wow ^^° die kann reden *lol*

hach einen hab ich noch ^^v
in dieser ff hat Link nicht sofort seine neuen Sachen an, weil, wie sollte das auch gehen? *g*
(yeah ich weiß, da gibt es eine Meeenge Theorien ^^)
und auch diese Version hier lässt die Frage offen, wer ihm das 'Übergangs-Gewand' denn angezogen hat ^_~